



**Liebe Niklasdorferinnen !
Liebe Niklasdorfer !**

In der letzten Sitzung des Jahres 2013 hat der Gemeinderat am 17.12.2013 unter anderem auch den Voranschlag für das kommende Jahr beschlossen. Das Gesamtbudget weist im Ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 5,357.300.- Euro auf, im Außerordentlichen Haushalt 209.700.- Euro. Beide Haushaltsbereiche sind ausgeglichen, der Ordentliche Haushalt liegt knapp unter dem Voranschlag 2013.

In den Erläuterungen zum Voranschlag ging Bürgermeister Johann Marak auf einige außerordentliche Vorhaben, darunter die geplanten Lifte für die Häuser Hauptplatz 2/3 und Raiffeisenstraße 10/12/14 näher ein. Für Planung, Ausschreibung und Vorarbeiten wurde für jeden Eingang ein Betrag von € 20.000.- veranschlagt.

Wie in den Jahren zuvor liegt der Verschuldungsgrad als Gradmesser für die wirtschaftliche Lage einer Gemeinde bei 0,0 %.

Neben weiteren Tagesordnungspunkten erfolgte auch der Endbeschluss zu einer Flächenwidmungsplanänderung in geringfügigem Ausmaß in der Bahngasse.

Durch eine Novelle des Hundeabgabegesetzes musste auch unsere Hundeabgabeordnung geändert werden. Die Änderung betrifft die Abgabe für das Halten von mehr als 2 Hunden, da die Abgabe ab den 3. Hund von bisher jährlich € 120.- auf € 90.- gesenkt wurde. Für Wach- und Nutzhunde sowie Jagdhunde wurde die maximale jährliche Abgabe entsprechend dem geänderten Hundeabgabegesetz mit höchstens € 30.- festgelegt.

In seinen Berichten führte der Bürgermeister unter anderem aus, dass das Plan-Soll 2013 - spät aber doch - erfüllt werden konnte. Bedingt waren die Verzögerungen bei der Sanierung der Straßen auf die Mugel und in den Brandgraben durch die Insolvenz einer Baufirma, welche die Aufträge zum Teil bereits erhalten hatte, die Arbeiten aber nicht mehr durchführen konnte. Aus dem gleichen Grund verzögerten sich auch die Hundewiese und der neue Zugang zum Kinderspielplatz in der Depotstraße.



300.000 mal „Essen auf Rädern“

Genau am Freitag, dem 13. Dezember, konnte die 300.000ste Portion der Aktion „Essen auf Rädern“ zugestellt werden. Zu diesem Ereignis stellten sich Bürgermeister Johann Marak und Vizebürgermeisterin Mag. Margot Stummer gemeinsam mit der Essen-Zustellerin Marion Kühr bei Herrn Josef Hirczy in der Bergstraße mit einem kleinen Geschenk ein.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ wurde im Jahr 1986 ins Leben gerufen; gegenwärtig werden rund 30 NiklasdorferInnen mit dem täglichen Mittagessen aus dem VAZ Niklasdorf, Restaurant Ganzer, versorgt.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite !

Zur Erinnerung!

Die Marktgemeinde Niklasdorf - Ausschuss für Jugend und Sport - organisiert eine Neuauflage der Niklasdorfer Marktmeisterschaften im Eisstockschießen. Wir laden alle Sportbegeisterten zu dieser Veranstaltung am **11. Jänner 2014, ab 09.00 Uhr** in der Freizeitanlage Niklasdorfgraben sehr herzlich ein.

Startbedingungen? Egal ob jung oder alt, jede Mannschaft kann mit 5 Teilnehmern antreten (+ 1 Ersatz). **Bitte nur mit Holzstöcken!**

Nenngeld? € 60.- je Mannschaft

Siegerehrung? Im VAZ Niklasdorf ab 18.00 Uhr; alle Teilnehmer erhalten ein Essen und ein Getränk gratis!

Anmeldungen? Bis spätestens **30.12.2013** im Gemeindeamt Niklasdorf, Zi.Nr. 5 (bei der Anmeldung ist auch das Nenngeld zu entrichten).

Wochenend- und Feiertagsdienst unserer Hausärzte im 1. Quartal 2014

<i>Jänner</i>	<i>Februar</i>	<i>März</i>
01. Jän. Dr. Schatz Tel.: 0664/4626877	01./02. Feb. Dr. Schatz	01./02. März Dr. Schatz
04./05./06. Jän. Dr. Hödl Tel.: 0664/5169345	08./09. Feb. Dr. Hödl	08./09. März Dr. Hödl
11./12. Jän. Dr. Mosing Tel.: 0660/1081050	15./16. Feb. Dr. Schatz	15./16. März Dr. Schatz
18./19. Jän. Dr. Schatz	22./23. Feb. Dr. Mosing	22./23. März Dr. Hödl
25./26. Jän. Dr. Mosing		29./30. März Dr. Mosing

Das EVU der Marktgemeinde Niklasdorf informiert:

Zum Jahreswechsel kann das EVU Niklasdorf seinen Stromkunden eine wirklich gute Nachricht überbringen:

Die Stromtarife sinken um bis zu 5 Prozent!

Aufgrund der aktuellen Marktsituation ist es uns möglich die Kosten für die von Ihnen bezogene Energie zu senken.

Neuerungen gibt es auch im Zahlungsverkehr: Ab 1. Februar 2014 müssen Bankeinzüge und Lastschriften europaweit einheitlich nach den Bestimmungen von SEPA (Single Euro Payments Area) durchgeführt werden. Für Kunden mit einem Einziehungsauftrag ergibt sich kein Handlungsbedarf, die Umstellung erfolgt automatisch durch Ihre Hausbank. Wenn Sie Ihre Rechnung bzw. Vorschreibung mittels Zahlschein begleichen, beachten Sie bitte, dass Sie IBAN und BIC verwenden. Die bisherige Angabe von Kontonummer und Bankleitzahl ist nicht mehr möglich.

Im Namen der Gemeinderäte und der Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen geruhige Feiertage und viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2014

Ihr Bürgermeister



Niklasdorf, im Dezember 2013